

## **ZBB 2000, 186**

**VerbrKrG § 1; UWG § 1**

**Kein Verbraucherkreditgeschäft durch Hinausschieben der Zahlungsfälligkeit ohne Vorleistungspflicht des Anbieters**

OLG Dresden, Urt. v. 29.02.2000 - 14 U 2551/99 (rechtskräftig), ZIP 2000, 830

**Leitsätze:**

- 1. Das Hinausschieben der Fälligkeit einer Zahlungsverpflichtung des Verbrauchers stellt keinen Kredit i. S. v. § 1 Abs. 2 VerbrKrG dar, soweit der Anbieter nicht in Vorleistung zu treten hat.**
- 2. Bei einer Kreditgewährung greift für das Vorliegen der schutzeröffnenden Entgeltlichkeit durch einen verdeckten Teilzahlungsaufschlag keine Beweiserleichterung in Form eines Anscheinsbeweises oder einer tatsächlichen Vermutung zugunsten des Verbrauchers ein.**